

[fol. 146v]

Nicht weniger hat man Georgen Cammerer vnn  
Simon Stockh, beeden Vischern alhier vnd Malz-  
fiehern, vmb Willen sye von Michaeli an  
bis auf den 14. *May A<sup>o</sup>* 1692 in allem noch  
25 Sud Malz von dem Churfürstlichen Preuhaus zum  
Brechen zur Churfürstlichen Thonaumihl auf- vnd ab-  
*N<sup>o</sup>. 116* gefierth, ab ieder 30 kr., in Summa abgestattet  
den 14. *May A<sup>o</sup>* 1692  
12 fl. 30 kr.

Wie in der 1684ig-iehrigen Preurechnung *fol.*  
185 zusehen, ist vermög *sig.* von lob. Preu-  
*Commiszion sub dato 24. 7bris Anno 1684*  
vf bschehen vnderthenigistes *Supplicirn* Georgen  
Huebers, Burgers vnn Gasstgebs alhier, genedig be-  
williget wordten, ihme hinfiro von Herumbfieh-  
rung des Malz aus dem neuen in das alte Preuhaus,  
weillen dazumahl die Fietterey zimblich theur, des  
Tags 1 fl. Fuehrlohn zuuerraichen. Vmb welchen Lohn  
er vermög der yber die 1687- et 1688ig-iehrige  
Preurechnung erthailten Bschaids *Puncten*  
des Tags 20 Fuehrn verrichten, welche ihme als-  
dan vor ainen ganzen Tag passiern sollen.

*Huius per se*

[fol. 147r]

Dieweilln dan er, Hueber, vnderm Iahr zue ver-  
schaidenen Mahlen, wie es die Notturfft erfordert,  
*per 29* Täg das Malz aus dem Neupau in das  
alte Preuhaus hinyber gefierth, als ist ihme  
derentwegen oberstandtnermassen ieden Tags  
1 fl., in Summa aber *sub dato 14. May A<sup>o</sup>* 1692  
*N<sup>o</sup>. 117* eruolgt  
29 fl. — —

Erstgedachter Hueber hat auch vnderm Iahr 66 Sud  
gebrochenes Malz von der Churfürstlichen Stattmihl  
zum Versieden in das neue Preuhaus hinumb  
gefierth, ob ieder Sud 12 kr., thuet, so den  
*N<sup>o</sup>. 118* 14. *May A<sup>o</sup>* 1692 bezalt  
13 fl. 12 kr. —